

# *Halesia monticola* Schneeglöckchenbaum



*Halesia monticola* (Schneeglöckchenbaum, Synonym *Halesia carolina* var. *monticola*) stammt aus den südlichen Appalachen der Vereinigten Staaten. Der Schneeglöckchenbaum wächst dort an Berghängen, in offenen Wäldern und entlang von Waldrändern, zusammen mit u.a. *Acer saccharum*, *Liriodendron tulipifera* und *Tsuga canadensis*. Der Name *Monticola* bedeutet auf Lateinisch „Bergbewohner“. *Halesia monticola* wurde 1759 von dem Naturforscher John Ellis nach dem Botaniker Stephen Hales benannt. In Kultur wird der Schneeglöckchenbaum unter günstigen Bedingungen bis zu 20 m hoch mit einer halboffenen, ovalen Krone. Wegen der durchgängigen zentralen Spindel ist *Halesia monticola* der einzige natürliche Baumbildner in der *Halesia*-Familie.

Ende April/Anfang Mai blüht *Halesia monticola* mit einer überwältigenden Menge weißer Schneeglöckchen. Auf die Blüte folgen auffällige, geflügelte, grüne Kapseln, die sich braun verfärben und lange am Baum bleiben. Sowohl Blüten als auch Kapseln sind wesentlich größer als bei *Halesia carolina*. Zeitgleich mit der Blüte färben sich die ovalen Blätter grün und bilden zusammen mit den weißen Blütenglockchen einen schönen Kontrast. Im Herbst verfärben sich die Blätter in ein helles Gelb, und nach dem Blattfall sorgen hellbraune Zweige an grauen Ästen und eine schwarzgraue Rinde, die großflächig abblättert, für eine wunderschöne Wintersilhouette. *Halesia monticola* ist als Wirtspflanze für eine ökologisch wertvolle Art.

*Halesia monticola* ist als Solitärbaum oder in Baumgruppen gut für parkähnliche Anlagen und Gärten geeignet. Aber auch in weitläufigen Grünflächen und auf Friedhöfen kommt die Art zu ihrem Recht. Trotz seines zarten Aussehens ist der Schneeglöckchenbaum stark und gesund. Er ist widerstandsfähig gegen Wind und kurzfristige Überschwemmungen, aber nicht gegen Bodendichte. *Halesia monticola* kennt keine Krankheiten oder Schädlinge und hat sehr hartes Holz. Geben Sie dem Schneeglöckchenbaum einen sonnigen bis leicht schattigen Standplatz in nährstoff- und humusreichem, trockenem bis nassem Boden.

## SAISONFARBEN



## PFLANZENTYPEN

**Baumarten:** hochstämmige Bäume, Stammbüsche, mehrstämmige Bäume | **Formbäume mit Stamm:** mehrstämmige Schirmform

## VERWENDUNG

**Ort:** Park, Grünstreifen, großer Garten, Friedhof | **Bodenversiegelung:** keine

## EIGENSCHAFTEN

**Kronenform:** oval | **Kronenstruktur:** halboffen | **Höhe:** 15 - 20 m | **Breite:** 4 - 8 m | **Winterhärtezone:** 5B - 9B

## STANDORT

**Windfestigkeit:** verträgt stärkeren Wind | **Bodentypen:** Löss, Ton, Torfboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt:** nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** trocken, feucht, nass | **Lichtbedürfnis:** Sonne, Halbschatten | **pH-Wert:** sauer, neutral | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Bienen, Schmetterlinge, Vögel | **Extreme Umgebungen:** verträgt kurzfristige Überflutung

## PLANTKENMERKEN

**Blüten:** glockenförmig, auffällig, hängend, einfach, groß, blumen duftend | **Blütenfarbe:** Weiß | **Blütezeit:** April - Mai | **Blattfarbe:** Grün | **Blatt:** laubabwerfend, oval, oval | **Herbstfärbung:** Goldgelb | **Frucht:** auffallend, geflügelt, Kapsel | **Fruchtfarbe:** Braun | **Rindenfarbe:** Grauschwarz | **Rinden:** abblättern | **Zweigefarbe:** Graubraun | **Zweige:** kahl | **Wurzelsystem:** tiefgehend, stark verzweigt